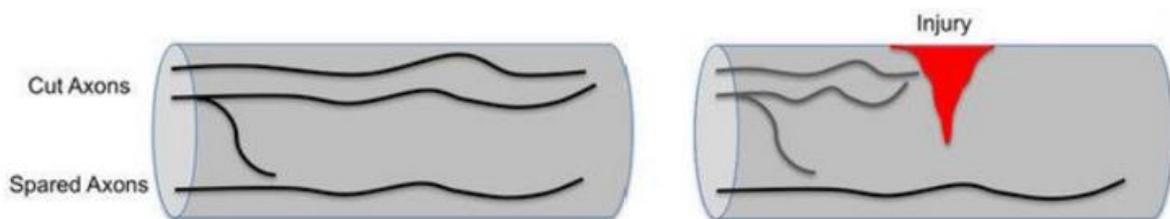


Rehabilitation und Kompensationsstrategien

Repetition: Arten von Rückenmarksverletzungen

- 1) Welche der folgenden Aussagen sind richtig?
 - a. Läsionen im thorakalen und lumbalen Bereich können zu einer Tetraplegie führen.
 - b. Läsionen im Bereich des zervikalen Rückenmarks können eine Tetraplegie verursachen.
 - c. Patienten mit einer Läsion auf derselben Höhe werden sich in der Rehabilitation gleich stark erholen.
 - d. Die Atmungsorgane, Darm- und Blasenfunktion sind von Rückenmarksverletzungen nicht betroffen.

- 2) Welche dieser Aussagen zu kompletten und unvollständigen Rückenmarksverletzungen treffen zu?
 - a. Eine komplette Läsion führt zu einem kompletten Funktionsverlust unterhalb der Verletzung, während eine unvollständige Läsion nur zu einem teilweisen Funktionsverlust führt.
 - b. Der grösste Teil der Regeneration wird durch das Wachstum von Axonen durch die Läsion hindurch gewährleistet.
 - c. Die Grösse des gesunden Gewebes um die Verletzung ist ausschlaggebend für die Regeneration.



Arbeitsauftrag

Ein Patient hat eine Läsion unterhalb des C6.

Welche Kompensationsstrategien wendet ihr an?

Welche Körperteile braucht ihr mehr als normalerweise?

In welchen Alltagsaktivitäten könnten betroffene Personen ebenfalls Schwierigkeiten haben?

